

Irrtum: Alle Leute reden undeutlich

Alle Leute sprechen undeutlich. Junge Leute nuscheln nur noch. Viele sprechen viel zu schnell. Im Fernsehen verstehe ich nur noch die Nachrichtensprecher richtig gut. Filme, Serien und den geliebten TATORT kann ich nicht mehr unbeschwert gucken, weil da die Musik zu laut ist und die Schauspieler zu undeutlich reden.

Ganz ehrlich, kennen Sie das? Haben Sie das auch schon mal gesagt?

Dann sind Sie Kandidat für ein Hörgerät!

Auch wenn Sie es kaum glauben mögen: Es ist ein recht sicheres Anzeichen für eine beginnende oder gar fortgeschrittene Schwerhörigkeit, wenn Sie es so empfinden, als ob alle anderen Leute undeutlich sprechen.

Denken Sie bitte einmal zurück. Es gab doch eine Zeit, in der Sie alle Menschen gut verstanden haben. Wieso sollte jetzt auf einmal Ihr gesamtes Umfeld anfangen, undeutlich zu sprechen? Dass Sie Nachrichtensprecher gut verstehen, liegt daran, dass diese Damen und Herren ausgesprochen sauber und akzentuiert sprechen und Ihnen auch das Gesicht zuwenden. Denn Hören bedeutet immer auch Sehen und jeder von uns liest parallel zum Schallhören auch immer ein bißchen von den Lippen ab. Das tun wir vollautomatisch.

Auch die Moderatoren und Gäste von Quiz-Sendungen können Sie gut verstehen, denn es gibt nicht viel Musik und Hintergrundgeräusche.

Sobald aber das Klangspektrum an Fülle zunimmt, bekommen Sie Probleme. Klassisch ist hier die Geräuschsituation am Bahnhof oder im Restaurant. Dutzende Stimmen durcheinander, Lautsprecherdurchsagen, Musik, hallige Räume ergeben einen Mix, aus dem das an Sie gerichtete Wort schwer herauszuhören ist. Das ist auch für Normalhörende eine schwierige Situation, für Schwerhörige wird das aber zu einem Klangbrei zu einem Teppich aus Störgeräuschen.

Das Gleiche gilt für spannende Filme, in denen Musik und Hintergrundgeräusche teilweise die Sprache überlagern.

Grundsätzlich stimme ich Ihnen zu, dass hier oft übertrieben wird. Aktuelle Filme sind sehr schnell geschnitten und schon die Schnelligkeit der Abfolge ist für manchen Älteren einfach nur nervig. Vielfach werden auch Schauspieler eingesetzt, die den Beruf eben nicht mehr von der Pike auf gelernt haben. Quereinsteiger aus Castingshows oder kurzlebigen Auftritten in irgendwelchen Billigproduktionen können das eben oft nicht so gut, wie so tolle Sprachkünstler wie der selige Theo Lingen.

Aber denken Sie einmal an die Filmgrößen Hans Albers und Hans Moser, die beide nicht besonders gut artikuliert haben. Auch die hat man früher doch verstanden.

Es ist einfach so, dass Ihr Ohr müde ist. Es ist über die Jahre schwerhörig geworden. Sie verstehen einfach nicht mehr alles und Sie hören langsamer.

Statt dass Ihr Ohr gut versteht und Ihr Gehirn blitzschnell die Informationen verarbeiten kann, hört Ihr Ohr jetzt weniger und Ihr Gehirn muss mehr arbeiten, um etwas zu verstehen. Das empfinden Sie als zu schnell gesprochen, als undeutlich gesprochen und als Klang-Durcheinander.

Es ist so, wie Sie glauben, tatsächlich werden heute in Filmen mehr Musik und mehr Actiongeräusche eingesetzt. Aber ein gesundes Ohr kommt damit ganz gut zurecht.

Ein einfacher und unkomplizierter Hörtest beim Hörakustiker bringt Klarheit. In wenigen Minuten wissen Sie, wie es um ihr Gehör bestellt ist.

Mit Hörgeräten, die Sie absolut kostenlos gegen 10 € "Rezeptgebühr" nach ohrenärztlicher [Verordnung](#) beim Hörakustiker erhalten können, werden Sie nach wenigen Wochen deutlich besser hören und vor allem Verstehen können.